

Statt Karten!
Maria Seitz
 Dipl.-Ing. Rudolf Krause
 Regierungsbaumeister
 Verlobte.
 Offenbach, Gießen, 2. Oktober 1918.

Ihre am 28. September vollzogene Vermählung beehren
 sich anzukündigen
Kurt Kienig-Berloff
 Hauptmann im Inf.-Regt. Kaiser Wilhelm (2. Groß-
 Helliges) Nr. 116
 und Frau Marie geb. Frein Röder
 von Diersburg
 Gießen, Süd-Anlage 16.

Ihre Kriegstraumung zeigen an
Dr. Wilhelm Menger
 Leutnant der Reserve
Toni Menger
 geb. Gähler
 Gießen, 2. Oktober 1918.

Café Amend
 Heute Mittwoch, 8 Uhr:
Familien-Konzert

**Allgemeiner Verein für
 Armen- und Krankenpflege.**
 Unsere Mitglieder werden zur diesjährigen
Generalversammlung
 auf Freitag den 4. Oktober d. J. nachmittags 5 Uhr,
 in das Schwedenshaus eingeladen.
 Tagesordnung:
 1. Rechnung 1917, 2. Mittelungen, 3. Volkstische.
 Gießen, den 30. September 1918.
 Der Vereinsvorsitzende:
 E. G. n. d. e. Wacker. 7246 D

Gießener Hausfrauenverein.
 Zu dem am 7. Okt. beginnenden Kursus für Anfertigung
 von Schwämmen werden Donnerstag den 3. Okt. in
 der Geschäftsstelle, Plöschstr. 5, nachmittags 4-5 Uhr
 Anmeldungen entgegengenommen. 7385 V

**Sammelt Eicheln und
 Kastanien!**

Eicheln und Kastanien, die der gefehligen Be-
 schlagnahme unterliegen, sollen für die Zwecke der
 Volksernährung und Kriegswirtschaft in möglichst
 weitem Umfange nutzbar gemacht werden. Für
 gesunde, waldfrische, aber schalenrotere Früchte
 wird bezahlt
 für Eicheln . . . M. 6.50 die 100 Pfund
 für Kastanien . . . M. 5.— die 100 Pfund
 frei Sammelstelle.
 Am Stadtbüro Gießen können die Früchte, soweit
 sie nicht in den Schulen aufgesammelt werden, auf der
 Geschäftsstelle des Hohen Rennens (alte Kinn) abge-
 geben werden.
 In den ländlichen Bezirken des Kreises Gießen
 sind die Schulen die zuständigen Sammelstellen. Ferner
 werden Fruchte angenommen in Kesselbach, Pöndorf,
 Kinnbach, Altriedsbauern, Odenbauern, Gellsbauern,
 Hiddingsbauern und Weilerbata, bei Wilhelm Reil-
 hauer II. in Kesselbach, in Arnshausen bei Frau
 Schöcherer Wilhelmine Maltenau, in Willingen bei
 Wilhelm Graf V. in Starknubera bei Wilhelm Delbert-
 hausen, in Ounnen bei H. Sulzbach & Sohn. 7248 D

Neunte Kriegsleihe
 im Betrage von 1000 bis 400000 M. kann
 ohne besondere Anzahlung
 gegen Mäße, vom 6. Jahre an abnehmende
 Jahres- oder Vierteljahrsbeiträge mittels der
Kriegsleihe-Versicherung
 der
Gotthard Lebensversicherungsbank a. G.
 erworben werden.
 Aufnahmefähig sind Personen beiderlei Ge-
 schlechts vom vollendeten 10. Lebensjahre an.
 Näheres durch die Vertreter:
Gebrüder Zullmann, Gießen
 Grabenstraße 7. 7179

Bereiten
 Sie sich
 vor!

**Das
 Dreimäderlhaus**
 Schuberts Liebesroman

Aufführung am:
Freitag den 4. Oktober

Kriegsanleihe - Versicherung
 Verteilung der Einzahlung auf
 12 Jahre. Vierteljahrsrate Mk. 19.50
 für je 1000 Mk. Anleihezeichnung.
 Im Todesfall hört die Ratenzahlung
 auf und die Anleihe wird ungekürzt
 den Hinterbliebenen sofort aus-
 gehändigt. Keine ärztliche Unter-
 suchung. Heeresangehörige zahlen
 keinen besonderen Zuschlag. —
 Anmeldescheine kostenfrei durch
A. Fröhlich, Gießen
 Generalagent der „Arminia“ in München.
 Nordanlage 31 — Telefon 2044 7374 a

Reisegepäck-Versicherung
 Land-, Fluß- und Seetransport.
**Einbruchs-Diebstahl-, Wasserleitungs-
 Schäden-, Unfall-, Haftpflicht-, Flieger-
 Schäden-, Feuer-Versicherung**
 zu mäßigen Prämien. Polizen sofort erhält. beider
 Subdirektion **Gringel, Cassel**
 Telefon 4071. (6000h v) Wächterstraße 19
 Vertreter und Vertreterinnen gesucht.

Jeder
 kann Kriegsleihe zeichnen,
 auch wenn er nicht über größere Beträge verfügt.
 Jedem ein
Kriegsanleihe - Versicherung
 bei der
**Deutschen Lebensversicherungs-Bank
 Aktien-Gesellschaft in Berlin**
 einget. 7371
 Neueste Bedingungen. Niedrige Prämien.
 Kollektive Berechnungen und Auszahlung durch die
 Subdirektion Aug. Flanke, Cassel, Friedrichstr. 11.

Uspulun
 beste Saatbeize
 (nur für Wiedervorkäufer) bei
Benner & Krumm,
 Droger, Material- u. Farbhwaren-Großhandl., Gießen, 7350 D

**Große freiwillige
 Mobiliarversteigerung in Nidda.**
 Dienstag den 8. und Mittwoch den 9. Oktober 1918,
 vormittags 11 Uhr anfangend, verleierte ich in gel.
 Auftrag in Nidda, in Kralls Saalbau, öffentlich meiß-
 bierend gegen Barzahlung:
 1 Schulzimmer-einrichtung fast neu, bestehend in
 2 Bettstellen mit Sprungholzmattressen und Seiten-
 1 Waschtisch und 2 Nachtschränken mit Wärmor-
 platten und 1 zweiflügeligen Kleiderkasten,
 ca. 30 Bettstellen mit Sprungholzmattressen und
 Seiten, darunter 10 Kinderbettstellen, ca. 15 Wasch-
 stische und ca. 20 Nachtschränken, 3 Nachtschränke,
 9 große Spiegel, 28 Stühle, 11 Kommoden (vollst.
 und lackiert), 6 Kleiderbügel, 4 Verloos,
 2 Schreibtische, 5 ovale und 3 Ausziehtische, kleine
 Tisch, Holzermöbel wie Divans, Couchlongues,
 Sofa, Garnitur mit Seidel, 1 Nähmaschine, 1 Kom-
 modenkäse, verschiedene elektrische Beleuchtungs-
 geräte aller Art, 1 Kuchenschrank, Studentische, Küden-
 geräte aller Art, 1 große Partie Porzellan, wie
 Schüsseln, Teller, Tassen, Krüge, etc., 1 Partie
 Gläser, darunter ca. 12 Biergläser, gerich. Gl.
 1 Kucheneinrichtung mit 54 Schüsseln, 1 Paar
 mit Goldschmuck, 1 Waschtisch, 1 Kleiderschrank,
 2 Badewannen, Gartenmöbel und Haushaltungs-
 gegenstände aller Art.
 Die Sachen sind sehr gut erhalten und können am
 Montag den 7. Oktober 1918, von 11 Uhr an, sowie
 2 Stunden vor der Versteigerung besichtigt werden.
 Nidda, den 1. Oktober 1918. 7373 D
 Reuter, Großh. Gerichtsvollzieher.

Gaspreise.
 Amt Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung
 vom 20. v. M. wird infolge der wiederholt erhöhten
 Kohlenpreise
 das Leucht-, Heiz- und Kochgas auf 22 Pf. und
 das Motoren- und Industrieheizgas auf 18 Pf.
 für das Jahr vom 1. Oktober 1918 ab erhöht.
 Gießen, den 1. Oktober 1918. 7387 B
 Städt. Gas- u. Wasserwerk Gießen: Steding.

Wasserpreise.
 Die Stadtverordneten-Versammlung hat in der
 Sitzung vom 20. v. M. beschlossen, den Grundpreis des
 vom städtischen Wasserwerk bezogenen Wassers trotz der
 erhöhten Kosten auf 25 Pf. für das Jahr zu be-
 halten. Für Großverbraucher beträgt die Ermäßigung
 von heute ab für jedes Jahr bei einem Wasserverbrauch
 von mehr als 500 bis 1000 cbm nur 2 Pf.,
 mehr als 1000 bis 2500 cbm nur 4 Pf.,
 mehr als 2500 bis 5000 cbm nur 6 Pf.,
 mehr als 5000 bis 10000 cbm nur 8 Pf.,
 mehr als 10000 cbm nur 9 Pf.
 Die in der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1912
 mitgeteilten Mindestsätze und Bedingungen sind unver-
 ändert geblieben.
 Gießen, den 1. Oktober 1918. 7384 B
 Städt. Gas- u. Wasserwerk Gießen: Steding.

Bekanntmachung
 Das am Donnerstag, Freitag und Samstag dieser
 Woche zur Ausgabe gelangende Wehl kostet 28 Pf. pro
 Pfund.
 Ästen oder Gefäße sind bei der Abholung mitzu-
 bringen.
 Gießen, den 2. Oktober 1918. 7385 B
 Der Oberbürgermeister (Lebensmittelamt).

Städtischer Obstverkauf.
 In der Turnhalle der Stadtmädchenschule in der
 West-Anlage gelangt ab Freitag den 4. d. M. Obst zum
 Verkauf. Die Abgabe geschieht gegen Ablieferung des
 Abrechnungs-B. der Obstmarken. Auf jeden Abchnitt ent-
 fallen zehn Pfund. Am Freitag den 4. d. M. haben die
 Nummern 127, 126 und 125, am Samstag den 5. d. M.
 die Nummern 124, 123 und 122 Vorräte. Die Ver-
 hölung hat vormittags von 9-12 Uhr und nachmittags
 von 2-5 Uhr zu erfolgen. Die Einlösung der Marken
 muß an den in der Bekanntmachung bestimmten Tagen
 geschehen, da sonst der Anspruch auf Obst verloren geht.
 Gießen, den 1. Oktober 1918. 7386 B
 Der Oberbürgermeister (Lebensmittelamt).

Bekanntmachung
 Aus der Densel-Stiftung kommt eine lebens-
 längliche Rente im Jahresbetrage von 175.— M. an
 einen bedürftigen und würdigen Gießener Bürger, ohne
 Unterschied der Konfession, zur Vergabung.
 Meldungen nimmt das Städt. Armenamt, Her-
 zog 9, bis 15. Oktober 1918 entgegen.
 Gießen, den 1. Oktober 1918. 7380 B
 Der Oberbürgermeister (Armenverwaltung): Keller.

**Brand-Schleier
 Kränze
 Seide
 Handschuhe**
 im 1918
Modellhaus Salomon
 Das Damenfrisier-Geschäft
 von Karmbach
 Kaplanstraße 27
 empfiehlt Douceuranz, Nr.
 1038, edel, lang, 120 Pf.,
 doppelt 30 Pf., 30 Pf., Haar-
 schmuck, Kleider, Robe-
 und Jagdbüchsen, Hüte,
 Parfüme, Kosmetikwaren
 sehr billig. 6018
 Haare werden gefärbt.
 Die neuen Postgebühren
 ab 1. 10. 18, auf Gieß. in d. d. d.
 Zeitungsform: 100 St. 5.50
 wochentl. 8. gegen Nachn.
 Einzelst. 10 St. 6.50
 J. Weinert, Gießen.

**Einkoch-
 Gläser** 00581
Apparate
Gummi allerbilligst
Carl Schunck
 Soltersweg 28, Bahnhofsstr. 24.
Bohnerwachs
 L. besser Qualität eingetroffen
 Central-Propaganda
 Schulstraße. 7388

Ein Schnitt, Marke „Favorit“
 und immer etwas Gutes sein!
 Er verbirgt tadelloser Sitz,
 Leicht, angenehm, Stoffge-
 brauch und reichert sich
 durchaus die Bevornzung,
 die ihm überall zuteil wird.
 Man wählt ihn nach dem
 neuesten Favorit-Modell-
 Album (Preis M.L.—), erhält-
 lich im 6000a

Handwagen
 Leiterwagen
 Kastenwagen
 Einzelne Räder
Carl Schunck,
 Soltersweg 28.

**Holzschuhe und
 Pantinen**
 L. erprobte Kunstwahl empfiehlt
Ludwig Kohlermann
 Bleichstraße 12.

Brennholz.
 Fr. Buchen, Eichen- und
 Tanneholz, geschnitten
 empfiehlt ab Lager und
 waggungelle 3772
J. Hoppel
 Holz- und Kohlenhandlung
 Mühlstraße 18.

Verschiedenes
 Vom 1. 10. 18 ab befindet
 sich meine Wohnung
Blodstraße 8, I.
 Scholz
 00516 Naturheilkundiger.

Ein Quintalschüler sucht
 Radfahrerinnen. 00380
 Rabn, Marktstraße 23.

**Privat
 Handels-
 Schule**
 1899
 Bekannte erhaltene
 Handelswissenschaften
 Das Winterschuljahr be-
 ginnt am 15. Oktbr. 1918.
 Zur Aufnahme in Kl. A
 (Jahresklasse) und Kl. B
 (Halbjahresklasse)
 genügt Volk- u. Mittels-
 schulbildung. Für Kl. B
 (100. Handelsfachklasse)
 ist bessere Schulbildung
 vorbedingung.
 Anmeldung in täglich.
 Prospekte frei.

An- und Verkauf
 von Antiquitäten, Möbeln,
 ausser Erwähnung. Al-
 cken, sowie allen von mir
 geübten Artikeln. 400.
Louis Rothenberg

